

# SKRIPT FÜR MOBI-PRÄSENTATION NO BORDER CAMP 2016 THESSALONIKI

## 1. Deckblatt

## 2. Worum geht's

- Überblick der 4 Themenblöcke

## 3. Themenblock I: Flucht & EU-Politik

## 4. Westbalkanroute

- Erläuterung der Karte: Dunkelblau → im Spätsommer 2015 die am stärksten frequentierte Route. Hellblau → ab 15.9.2015 Komplettschließung bei Röszke (serbisch-ungarische Grenze); dadurch verlagert sich die Route zwangsweise in den Westen
- „Orbanismus“ → schrittweise Grenzschließungen, Vermeidung von öffentlichem Aufruhr durch Schleichprozess
- Mitte November: SIA (Refugees aus Syrien, Irak, Afghanistan), dann nur noch SI (Syrien, Irak)
- seit Mitte April Komplettschließung der gesamten Balkanroute an der mazedonisch-griechischen Grenze Idomeni → (erneuter) Zwang in illegalisierte Reise & Lebensgefahr

## 5. Warum fliehen Menschen?

- Fluchtgründe sind divers und berechtigt!
- Kapitalismus ist die Grundlage der Krise  
→ Krieg, Verfolgung wegen sexueller Orientierung, Geschlecht, Rassismus, Klimawandel, repressive Regime, fehlende Perspektive, Freiheit...

## 6. Why? Capitalism is the crisis!

- Wir stützen uns auf den Aufruf der griechischen Genoss\*innen und rezitieren deren Inhalte:
  - transnationale & globale Abkommen zwischen den Herrschenden  
→ Erweiterung „freier“ Märkte, Absicherung von Eigentumsrechten der Reichen
  - Verpartnerung des Staats mit Großkonzernen, mit dem einzigen Ziel der Machtexpansion, aufrechterhalten/ verteidigt durch Polizei & Militär  
→ sozialstaatlicher Zusammenbruch  
→ Sexismus, Rassismus & Faschismus
  - Soziale Kämpfe auf verschiedenen Ebenen fordern diese Krise mit Widerstand, Riots, Bewegung und Kampagnen heraus
  - Neoliberale Antwort auf aktuelle Krise: Ausweitung von Ausbeutung, Landgrabbing Unterdrückung und Segregation
  - Austeritätspolitik, religiöse Intoleranz, Kriege, verschärfte Genderunterdrückung in Ländern des Arabischen Frühlings
  - Tausende Menschen werden durch diese Zustände und Mechanismen zum Verlassen



ihrer Heimat und ihrer sozialen Räume gezwungen  
→ sie migrieren, überwinden Grenzen & Zäune, Flüsse, Meere, Minen, Polizeipatrouillen

- sie werden ausgebeutet (z.B. von Schlepper\*innen, aber auch auf dem „schwarz“Arbeitsmarkt), in Detention Camps gesperrt
- sie sind konfrontiert mit extrem prekären Lebensbedingungen

### 7. Antwort: Festung Europa (Bild)

### 8. Antwort: Festung Europa

- Je mehr Flüchtende Europa erreichen, desto mehr Zäune werden gebaut
  - Zitat aus dem NBC-call
- Intensivierung polizeilicher und militärischer Operationen
  - N.A.T.O, FRONTEX
  - Unterscheidung und Selektion von Flüchtenden zwischen „guten“ und „schlechte“ (Wirtschafts- und Kriegsgeflüchteten)
  - Push-Back-Zentren, Management und Verwaltung von Geflüchteten
- Über eine Millionen Menschen sind 2015 nach Europa geflohen
  - 2015 & 2016 sind tausende Menschen beim Versuch Europa zu erreichen gestorben (in den letzten 20 Jahren über 30.000 Menschen)
- **Aktuell europaweit:** Bau von Grenzzäunen (am Brenner an der österreichisch-italienischen Grenze, Mazedonien, Bulgarien, Ungarn etc.), Kontrollen an vielen Schengen-Grenzen, Kriegsschiffe in der Ägäis und im Mittelmeer, Inhaftierungen, EU-Türkei-Deal, Asylrechtsverschärfungen permanent

### 9. Viele Wege- viele Kämpfe (Karte)

### 10. Festung Europa

- Tausende Menschen haben in den letzten Monaten Grenzen überquert & die Solidaritätsbewegung blüht auf und wird größer
- Die Bewegung der Migrant\*innen zeigt, dass Bedürfnisse, Wünsche, soziale Beziehungen und Träume nicht eingesperrt werden können. Ihre Macht geht über Zäune und Grenzen! (Übersetzung des Zitats auf der Folie)

### 11. Proteste an den Grenzen (mit Beispielen)

- Proteste an konkreten geschlossenen Grenzübergängen seit Spätsommer 2015
  - March of Hope Budapest-Wien
  - Sitzblockaden Bregana, Grenzdurchbruch, Zelte anzünden
  - Hungerstreiks in Idomeni

- Aufstände in Detentioncamps auf den Inseln → Ausbrüche
- March of Hope durch den Fluss griech-maz Grenzfluss
- dezentrale Aktionen an europäischen Grenzen → Brenner, Freiburg, Padborg
- widerstand im camp calais
- struggle of migrants gegen Asylrechtsverschärfung, Rassismus...

## 12.No Border Camps

- auch NoBorderCamps sind Teil der Protestbewegung gegen Grenzregime
- Dass Menschen fliehen, Grenzen überwinden, Widerstand leisten und sich vernetzen mit lokalen Aktivist\*innen ist kein neues Phänomen, Veränderung der Perspektive aus Deutschland, medial präsenter, mehr Menschen kommen hier an
- Bewegung, Vernetzung und Widerstand etc. wächst mit

## 13. Themenblock II: Aktuelle Situation in Griechenland (Karte von Griechenland)

### 14. Aktuelle Situation in Griechenland (politisch)

- seit Beginn 2014 linke Regierung (in Koalition mit rechter Partei ANEL)
- Aus der Not geboren: Solidaritätsbewegungen, mit den Migrant\*innen, aber auch innerhalb der Bevölkerung → Soli-kliniken, Häuserbesetzungen, die Situation selbst in die Hand nehmen
- Gleichzeitig ist die „Krise“ auch Nährboden für rassistische Hetze → *Goldene Morgenröte* → Angriffe auf Refugees auf der Straße in Athen
- 
- Laut griechischen Aktivist\*innen: Versuch der griechischen Regierung sich als „Opfer“ darzustellen (→ ist trotzdem noch Regierung und scheiße)

### 15. Aktuelle Situation in Griechenland (für Refugees)

- Kaum noch möglich, von den Inseln weiter zu kommen → wenn lebensgefährliche Überfahrt überlebt, dann an Inselküste direkt abgeholt von Polizeibussen → geschlossene Camps... nur wenige schaffen es weiterzukommen, wenn ja kann das Festland kaum mit normalen Fähren erreicht werden,
- Gefangen in Griechenland → seit Grenzschließungen auf der Balkanroute (Mazedonien: Schließung, Österreich: Obergrenze)--> aktuell über 50.000 Refugees in Griechenland
- EU-Türkei-Deal → Ankommende Flüchtende, die griechische Inseln erreichen, werden zurück in die Türkei abgeschoben; dafür soll die EU „kontrolliert“ die „besten“ (Nützlichkeitslogik!) Geflüchteten aufnehmen (fast ausschließlich Syrer\*innen)

## 16. Aktuelle Situation in Griechenland

(Bilder vom Camp Moria auf Lesbos; Protest in Moria; Abschiebung von Refugees im Rahmen des EU-Türkei-Deals; ) No Border Kitchen-Camp am Strand in Lesbos, wurde geräumt)

## 17. Aktuelle Situation in Griechenland

- Asylanträge können per Skype gestellt werden, viel zu wenig zeitliche Kapazität gegeben für die Menge an Menschen

## 18. Aktuelle Situation in Griechenland

- (Bilder vom Stadion in Athen; Protest in Athen; Protest im Abschiebelager Korinth; besetztes Refugee Hotel City Plaza in Athen)

## 19. Aktuelle Situation in Griechenland (Karte)

- Bilder von Grenzen nach Bulgarien, Albanien, Mazedonien

## 20. Aktuelle Situation in Griechenland

- Bilder: Detention Centers im Norden von Griechenland; Solidaritätsprotest auf Hügel bei Detention Center

## 21. Aktuelle Situation in Griechenland: Idomeni

- Seit Monaten (August, November, Dezember, aktuell seit April) Kristallisationspunkt, an dem die europäischen Grenzen sichtbar werden, Refugees nicht weiterkommen und protestieren und Polizei mit Gewalt antwortet
- Aktuell: Ende Mai → Räumung von ca. 13.000 Refugees aus Idomeni und Transport in „offizielle“ Camps in Region, mehrere Tausend in der Region in offiziellen oder nicht-offiziellen Camps in Wäldern etc.

## 22. Idomeni: (Bilder vom Camp)

## 23. Themenblock III: Thessaloniki

- Gelegen nahe Albanien, Mazedonien und Bulgarien
- Zweitgrößte Stadt in Griechenland (325.000 Einwohner\*innen)
- Viele Refugees, die hier „festsitzen“ bzw. wohnen
- Viele Detention Centers und Abschiebegefängnisse in Umgebung

- In den letzten Monaten sind viele Solidaritäts-Netzwerke in Nord-Griechenland und auf dem nahen Balkan entstanden
- Seit Dezember: Refugee-Squat Orfanotrofeio
- Proteste in Thessaloniki und in nahen Detention Centers in den letzten Monaten

## 24. No Border Camp in Thessaloniki

- Wo: Universität und Stadt Thessaloniki
- Wann: Freitag, 15. Juli bis Sonntag, 24. Juli 2016

## 25. Wer organisiert das Camp?

- NoBorderCamp Assembly-Thessaloniki und alle Interessierten → es gibt ca. 6 Assemblies (Versammlungen) in Thessaloniki in verschiedenen Stadtteilen, die sich in regelmäßigen Plena treffen und organisieren
- Wie sieht das Camp aus?
  - Besetzung von Gebäuden der Universität; selbstverwaltete Orte in Thessaloniki; Besetzung von Parks zum Campen → griechische Polizei darf die Universität nicht betreten!
  - Anhand von (transnationalen) Working-Groups: Organisation von Infrastruktur, No Border Kitchen, Übersetzungs-Kollektiv, Workshops, Aktionen...
  - Vorbereitung und Mobilisierung Europaweit

## 26. Was passiert auf dem Camp?

- Insgesamt 5 „Säulen“ des Camps

### 1. Zusammenleben

- Das Camp soll selbstorganisiert, antikapitalistisch, anti-patriarchal, antisecistisch und antirassistisch (...) sein, mit dem Fokus auf Migration
- Leben von Alternativen: Selbstorganisation, horizontale und basisdemokratische Strukturen und gemeinsame Prozesse
- Das NBC soll eine Gelegenheit sein, Rassismus, Klassismus, Patriarchat, Sexismus, Xenophobie, Homophobie, Antisemitismus etc. eine Opposition und Widerstand entgegenzubringen

## 27. Was passiert auf dem Camp?

### 2. Vernetzung der Bewegung

- **Internationales Treffen** (discussions, workshops) during the No Border Camp and beyond
  - Stärkung von lokalen und internationalen Refugee-Protesten, Aufbau und Stärkung der neuen, selbstorganisierten Unterstützungs-Strukturen der letzten Monate und Verbindung der Kämpfe von Calais bis Idomeni; Verbinden der Kämpfe von Refugee-Arbeiter\*innen

und lokalen Arbeiter\*innen

28.

### 3. Bildung und Workshops

- A. Bewegungsfreiheit & Autonomie der Migration  
Was sind Grenzen, Austausch von Strategien der Bewegung, Skills...
  - B. Intersektionalität sichtbar machen  
Migration und Geschlecht, Klassenaspekte von Immigration...
  - C. “State and Hyperstate governmental policies for moving populations”/ Migrationspolitik (gegen Migrant\*innen)  
→ Festung Europa und detention centers,  
→ Was ist Asyl, Rolle von “Volunteers” und NGOs, Neokolonialismus, Krise...
- Das Thema Migration soll mit anderen Aspekten des dominanten Weltsystems in Verbindung gebracht werden: Globale Kriege, Gender, gesellschaftliche Klassen, Behinderung, kulturelle Diskriminierung etc.

29.

### 4. Öffentlichkeit und Gegen-Information

- Intensivierung und Koordination von mit Migrant\*innen solidarischen Aktionen, gegen Grenzregime, Detention Centers und nationalistische Rhetorik
- Veröffentlichung einer vielsprachigen Broschüre
- Öffentlichkeit für das NBC durch unabhängige Medien

30.

### 5. Solidarity Actions to and with migrants during the No Border Camp

- Aktionen an den Grenzen
- Aktionen an HotSpots, Detention Centers und Pushback Centers
- Rallies und Demonstrationen im Stadtzentrum Thessaloniki

(more information will be announced in the following months...and its up to you!)

31. Actions

(Bilder vom No Border Camp Rotterdam und aus Idomeni)

→ Die Idee des No Border Camps ist explizit, dass es von vielen verschiedenen transnationalen Gruppen, Netzwerken und Einzelpersonen zusammen organisiert und durchgeführt wird und es wird dazu aufgerufen, sich zu beteiligen.

32. **Themenblock IV: Von Deutschland zum Camp**

- Das NoBorderCamp - und wir?
- Wir glauben, dass Thessaloniki ein guter Ort ist um Öffentlichkeit auf die Situation von

Geflüchteten in Griechenland, der EU und an den Grenzen zu lenken und langfristige selbstorganisierte Strukturen in Griechenland, sowie transnationale Netzwerke zu schaffen und auszubauen.

### 33. Von Deutschland zum Camp- Was ist bis jetzt geplant, wird organisiert?

- Vernetzungstreffen interessierter Gruppen und Einzelpersonen in Göttingen im April mit griechischen Genoss\*innen der NoBorderCampAssyembly Thessaloniki
- Entscheidung zur Beteiligung und Mobilisierung aus Deutschland für das NoBorderCamp2016 in Thessaloniki
- Bildung von WorkingGroups: Mobi, Anreise, Workshops, Aktionen, Infrastruktur, Media, Legal, Networking, Translations...
- Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen bzw. selbst aktiv zu werden

### 34. Von Deutschland zum Camp

- **Anreise aus Deutschland:** Individuell: Auto, Bus, Flugzeug, Schiff
- **Organisation einer gemeinsamen Anreise:**
  - **No-Border-Konvoi nach Thessaloniki: Start 4. Juli in Deutschland** mit Aktionen an Grenzen, in Städten auf dem Weg  
Weitere Infos und Aufruf:  
<https://konvoy.blackblogs.org/> und Email: [konvoy@riseup.net](mailto:konvoy@riseup.net)
- **ALF-Konvoi:** Start am 1. Juli in Deutschland
  - Kontakt: [alfpartout.blogspot.eu](http://alfpartout.blogspot.eu) → Karawane nach Thessaloniki
- **Open Border Caravan:** Start vom De-Fencing-Festival an der slowenisch-kroatischen Grenze (24. – 25. Juni); Kontakt: [d10.ljubljana@gmail.com](mailto:d10.ljubljana@gmail.com)

### 35. No Border Camp Münster

- Noch in Planung: für Menschen, die nicht die Zeit\*Geld\*Papiere haben, soll es in Münster im gleichen Zeitrahmen ein NBC geben, um lokale Kämpfe zu vernetzen, sich mit dem Support illegalisierter Menschen in Deutschland auseinanderzusetzen etc.

### 36. Weitere Infos und Kontakt:

**NoBorderCamp2016-Webseite:**  
<http://noborder2016.espivblogs.net/>

**Email:**

[contact@noborder2016.com](mailto:contact@noborder2016.com)

→ wenn mensch sich einbringen will, hier melden

### 37. Zusammenfassung:

**Zeit:**

Freitag, 15. Juli – Sonntag, 24. Juli 2016

**Ort:**

Thessaloniki: Universität und Stadt

(Bild von Thessaloniki, Uni im Vordergrund)

**39. Wir sehen uns Thessaloniki!**

Freedom of Movement is Everybodys Right!

